Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Fahrradmechatronikerin Fahrradmechatroniker

**Lehrzeit: 3 Jahre.**

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 3
Aussichten . . . 3
Ausbildungen . . . 3
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 5
Vergleichbare Schulen . . . 5
Verwandte Lehrberufe . . . 5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen) . . . 6
Lehrlingsstatistik . . . 7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 7
Impressum . . . 7

## HINWEIS

Dieser neue Lehrberuf kann seit 1. August 2019 erlernt werden. Er wird vorläufig als **befristeter Ausbildungsversuch** geführt; der Eintritt in die Ausbildung ist bis zum **31. Dezember 2026** möglich.

## TÄTIGKEITSMERKMALE

FahrradmechatronikerInnen sind Fachleute für alle Arten von Fahrrädern und Elektrofahrrädern (E-Bikes) sowie für ähnliche Fahrgeräte wie Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways usw. Sie sorgen für deren Instandhaltung und Wartung, Beheben Störungen und Fehler und führen Anpassungen an die von den KundInnen gestellten Anforderungen durch. Dabei kümmern sie sich um die zahlreichen Baugruppen und Komponenten, z.B. Rahmen, Fahrradbereifung, Beleuchtung, Bremsen, Schaltung, Stoßdämpfer und Federgabel und eine ganze Reihe weiterer mechanischer, elektrischer, elektronischer und hydraulischer Bauteile.
Die Hauptaufgabe der FahrradmechatronikerInnen ist die Fehlersuche sowie die Analyse und Behebung der Fehler an Fahrrädern. Zu diesem Zweck müssen sie meist einzelne Baugruppen und Bauteile demontieren/ausbauen, überprüfen, reparieren und wieder montieren/einbauen. Üblicherweise werden schadhafte Bauteile meist nicht mehr repariert, sondern durch neue ersetzt.

Ein relativ neues Aufgabengebiet in der Fahrradtechnik ergibt sich durch die zunehmende Verbreitung von elektrisch betriebenen Fahrrädern und Fahrgeräten. Die Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie die elektrischen und elektronischen Anlagen erfordern eine Reihe zusätzlicher Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten.
Eine zentrale Aufgabe der FahrradmechatronikerInnen ist auch die KundInnen-Beratung und der Verkauf. Diese Aufgabe erfordert ein umfassendes und aktuelles Wissen über alle Arten von einschlägigen Fahrzeugen und Fahrzeugkomponenten (Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifungen, Sonderanfertigungen usw.) und ihrer Eigenschaften. Dazu kommt die Beratung über die richtige Verwendung, die Pflege und die Wartung der Fahrzeuge sowie über Zubehörartikel und Zusatzleistungen des Servicebetriebes.

In der Ausbildungsordnung dieses Lehrberufs ist folgendes **BERUFSPROFIL** festgelegt (Quelle: Fahrradmechatronik-Ausbildungsordnung 2019):

1. Instandhalten und Warten von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways) und einzelnen Baugruppen (z.B. Beleuchtungsanlage, Rahmen, Bremsanlagen, Schaltungen usw.) sowie deren Zubehör,
2. Anpassen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten an Kundenwünsche und ergonomische Anforderungen,
3. Kontrollieren von Fahrradkomponenten, insbesondere der Fahrradbereifung,
4. Überprüfen, Demontieren und Montieren von einzelnen Baugruppen wie Beleuchtungsanlagen, Bremsanlagen, Schaltungen, Dämpfern und Federgabeln sowie Zusammenbauen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten aus Komponenten,
5. Ausbauen, Einbauen und Prüfen von mechanischen, elektrischen, elektronischen oder hydraulischen Bauteilen,
6. Suchen, Analysieren und Beheben von Fehlern an Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten oder Fahrradkomponenten,
7. Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben wie Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie an elektrischen und elektronischen Anlagen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten,
8. Informieren und Beraten von Kunden z.B. über Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifung, Pflege und Wartung von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten usw. sowie Anbieten von Zusatzleistungen,
9. Lesen und Anwenden technischer Unterlagen sowie Festlegen von Arbeitsmethoden und -abläufen unter Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen,
10. Ausführung der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltstandards.

## ANFORDERUNGEN

- **Handgeschicklichkeit:** Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrrädern; Ausbauen/Zerlegen/Einbauen der Fahrradbestandteile (teilweise feinmechanische Komponenten); Einstellarbeiten z.B. an Schaltung oder Bremsen;
- **Auge-Hand-Koordination:** Exaktes Montieren aller Fahrradkomponenten; Überprüfen und genaues Einstellen aller Funktionen;
- **Sehvermögen:** Fehlersuche; Kontrollieren der Fahrradkomponenten (z.B. Fahrradbereifung);
- **Unempfindlichkeit der Haut:** Belastung durch Staub und verschmutzte Fahrradteile bei Wartungs- und Reparaturarbeiten; Arbeiten mit Reinigungsmitteln und Schmiermitteln;
- **technisches Verständnis:** Zerlegen und Zusammenbauen von Antriebssystemen, Schaltungen, Bremsanlagen usw.;
- **Kontaktfähigkeit:** Beraten und Informieren der KundInnen;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten und Informieren der KundInnen; Führen von Verkaufsgesprächen.

# BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

**Betriebe/Lehrbetriebe:**
Ausbildungs- und Beschäftigungsbetriebe für FahrradmechatronikerInnen sind vor allem Fahrradwerkstätten, Fahrrad- und Sporthandelsbetriebe, Fahrradverleihunternehmen und Fahrradproduktionsunternehmen (meist Industriebetriebe).
**Lehrstellensituation:**
Vor der Einrichtung des Lehrberufs "FahrradmechatronikerIn" im Jahr 2019 wurde erwartet, dass pro Lehrjahr rund 40 Lehrlinge aufgenommen werden. Die jährliche Lehrlingsgesamtzahl beträgt mittlerweile rund 250 bis 260 Lehrlinge. Offensichtlich ist also der Bedarf an Fachkräften in diesem Berufsbereich sogar etwas größer als vermutet. Der Grund liegt wohl in der anhaltend starken Aufwärtsentwicklung am Fahrradmarkt (vor allem bei E#Bikes und E#Scootern). Der Lehrberuf wird von jedem siebenten Lehrling in Doppellehre erlernt, meist mit dem Lehrberuf "Einzelhandelskaufmann/-frau - Schwerpunkt Sportartikel", aber vereinzelt auch mit einem anderen Einzelhandelsschwerpunkt ("Allgemeiner Einzelhandel", "Kraftfahrzeuge und Ersatzteile"), mit "Sportgerätefachkraft" oder "KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Motorradtechnik".
**Unterschiede nach Geschlecht:**
Die ersten Ergebnisse zum Lehrstellenmarkt für diesen neuen Lehrberuf zeigen, dass auch in der Fahrradmechatronik - wie in vielen technischen Lehrberufen - vorwiegend Männer zu finden sind, obwohl der Beruf für Burschen und Mädchen gleichermaßen geeignet erscheint. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge hat zuletzt nur 10 Prozent betragen. Aber es ist sicher noch zu früh, um daraus bereits eine klare Tendenz ableiten zu können.

# AUSSICHTEN

**Berufsaussichten:**
Die Berufsaussichten sind gut, da sich derzeit der Trend zum Fahrrad und zum E-Bike sowie zu allen möglichen ähnlichen Fortbewegungsmitteln (E-Scooter, Segways usw.) weiter fortsetzt und daher auch der entsprechende Bedarf an Service- und Beratungs-Fachkräften stetig zunimmt.
**Beschäftigungsaussichten:**
Die Beschäftigungsaussichten in der Fahrrad-Branche sind stabil bis steigend. Der Bedarf an Fachkräften wird in den nächsten Jahren voraussichtlich steigen.

# AUSBILDUNGEN

## aus dem Ausbildungskompass

### Niederösterreich

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Landesberufsschule Mistelbach
Adresse: 2130 Mistelbach, Franz Bayer-Straße 2
Webseite: https://lbsmistelbach.ac.at/

### Oberösterreich

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Berufsschule Mattighofen
Adresse: 5230 Mattighofen, Feldstraße 3
Webseite: https://bs-mattighofen.ac.at/

### Salzburg

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Landesberufsschule Zell am See
Adresse: 5700 Zell am See, Schulstraße 4
Webseite: https://lbs-zell.salzburg.at/

### Steiermark

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Landesberufsschule Arnfels
Adresse: 8454 Arnfels, Hardegger Straße 160
Webseite: https://www.berufsschulen.steiermark.at/

### Tirol

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein
Adresse: 6330 Kufstein, Salurner Straße 22
Webseite: https://tfbs-kufstein.tsn.at/

### Vorarlberg

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz
Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27
Webseite: https://www.lbs-bludenz.at/

### Wien

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Berufsschule für Fahrzeugtechnik - Siegfried Marcus Berufsschule
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 40
Webseite: https://www.siegfried-marcus-berufsschule.at/

## WEITERBILDUNG

In der Fahrradtechnik gibt es laufend neue technische Entwicklungen, z.B. auf dem Gebiet der hydraulischen, hydropneumatischen und elektronische Komponenten, der elektrischen Antriebe und Hybridantriebe, der Batterie- bzw. Akku-Technik oder der verwendeten Werkstoffe (z.B. Leichtmetalle). Außerdem werden ständig neue Fahrrad- und Fahrzeug-Modelle entwickelt und verkauft, und die Ansprüche der KundInnen werden immer vielfältiger, die Anforderungen an die Qualität immer höher. Daher ist in diesem Beruf ständige Weiterbildung hinsichtlich neuer Produkte und neuer Techniken unbedingt erforderlich. Berufsspezifische Weiterbildungskurse werden vor allem vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und vom Berufsförderungsinstitut (BFI) durchgeführt.

Aktuelle Weiterbildungsangebote sind in der **AMS-Weiterbildungsdatenbank** enthalten - siehe unter www.ams.at/weiterbildungsdatenbank.
**Weiterführende Bildungsmöglichkeiten** zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:

- Werkmeisterschule für Berufstätige (Dauer: 2 Jahre, Abendunterricht) mit der Fachrichtung Mechatronik.

# AUFSTIEG

**Aufstiegsmöglichkeiten:**
Aufstiegspositionen in Gewerbebetrieben sind "WerkstättenleiterIn" oder "LeiterIn der Serviceabteilung", in Industriebetrieben "ObermonteurIn", "MontageleiterIn", "ProduktionsleiterIn" oder "WerkmeisterIn", wofür natürlich entsprechende Qualifikation erforderlich sind.
**Selbstständige Berufsausübung:**
Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für FahrradmechatronikerInnen im **freien Gewerbe "Fahrradtechnik"** (ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde). Weiters ist es auch möglich, ein **Fahrradgeschäft** oder einen **Fahrradverleih** zu eröffnen, wenn dies auch wegen der starken Konkurrenz nicht besonders erfolgversprechend ist; jedenfalls handelt es sich auch hierbei um freie Gewerbe ohne Befähigungsnachweis.

# VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende Ausbildungen und berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

- WIFI-Ausbildung zum/zur FahrradmechanikerIn (Grundausbildung für BerufseinsteigerInnen, QuereinsteigerInnen und interessierte Personen): WIFI - Fahrradtechnik.
- Fachschule für Mechatronik
- Höhere Lehranstalt für Mechatronik

# VERWANDTE LEHRBERUFE

| Verwandte Lehrberufe | LAP-Ersatz* |
|---|---|
| KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Motorradtechnik | nein |
| KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik | nein |
| KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Personenkraftwagentechnik | nein |
| Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Baumaschinen | nein |
| Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Landmaschinen | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Alternative Antriebstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Automatisierungstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Elektromaschinentechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul IT-, Digitalsystem- und Netzwerktechnik | nein |
| MechatronikerIn - Hauptmodul Medizingerätetechnik | nein |
| MetallbearbeiterIn | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik | nein |

| Verwandte Lehrberufe | LAP-Ersatz* |
|---|---|
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik | nein |
| MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik | nein |
| Sportgerätefachkraft (m/w) | nein |

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

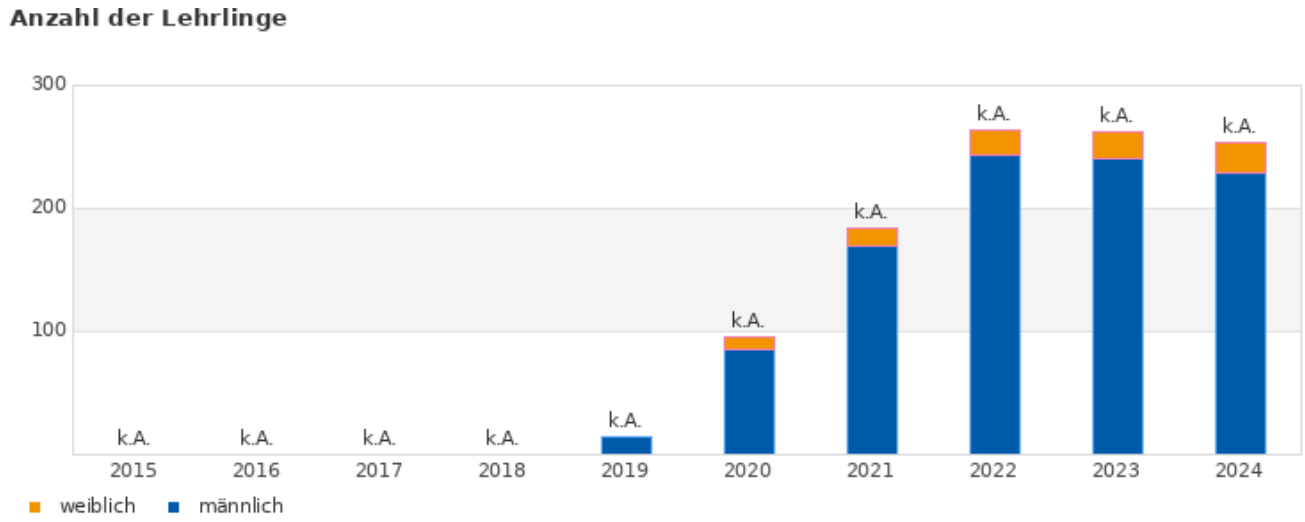
# LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

| Kollektivvertrag | gültig ab |
|---|---|
| Handelsgewerbe (Angestellte)<br>1. Lehrjahr: 1.000<br>2. Lehrjahr: 1.170<br>3. Lehrjahr: 1.480<br>4. Lehrjahr: 1.540 | 01.01.2025 |
| Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter)<br>1. Lehrjahr: 967<br>2. Lehrjahr: 1.126<br>3. Lehrjahr: 1.464<br>4. Lehrjahr: 1.958 | 01.01.2025 |
| Metallindustrie: Fahrzeugindustrie (Arbeiter)<br>1. Lehrjahr: 1.050<br>2. Lehrjahr: 1.270<br>3. Lehrjahr: 1.625<br>4. Lehrjahr: 2.110 | 01.11.2024 |

# LEHRLINGSSTATISTIK

## Gesamt (inkl. Doppellehren)




| Anz./Jahr | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **männlich** | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 15 | 86 | 169 | 243 | 240 | 229 |
| **weiblich** | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 0 | 9 | 15 | 21 | 22 | 25 |
| **gesamt** | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 15 | 95 | 184 | 264 | 262 | 254 |
| **Frauenanteil** | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 0,0% | 9,5% | 8,2% | 8,0% | 8,4% | 9,8% |

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

# DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.560,- bis k.A. ***

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

# IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!